

Name

Schröder, Rolf Ernst

Lebensdaten

1940-

Geburtsjahr

1940

Geburtsort

Flensburg

Todesjahr

2005

Sterbeort

Flensburg

Biografische Angaben

Rolf Ernst Schröder (R.E.S.) wurde am 23. Dezember 1940 in Felnsburg geboren. Er wuchs in seiner Geburtsstadt auf und absolvierte die Schulzeit bis 1958. Von 1958-1960 absolvierte R.E.S eine Buchbinderlehre im Wolff-Verlag in Flensburg. In der Zeit von 1960 bis 1965 studierte Rolf E. Schröder an der Kieler Muthesius-Fachhochschule für Gestaltung und freie Kunst. Zunächst überwiegend in den Fachbereichen freie und angewandte Keramik und Plastik, später dann übergreifende Fächer wie Malerei, Grafik, Design und Kunst-am-Bau. Zwischen 1965 und 1967 wurde er für den Fachbereich künstlerische Keramik zum Meisterschüler bei Prof. Johannes Gebhardt berufen. Seit 1967 war Rolf E. Schröder freiberuflich als bildender Künstler und Designer tätig, er war Mitglied des Bundesverbandes Bildender Künstler (BBK-SH). Beteiligungen an Ausstellungen im In- und Ausland, u. a. Frankreich, Belgien und Schweden. Ankäufe des Landes Schl.-Holst. und der Stadt Kiel. Vertreten in öffentlichen und privaten Sammlungen, u. a. im Museum Schloss Gottorf, Städtisches Museum Flensburg, Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg. 1976 kehrte Rolf Ernst Schröder nach Flensburg zurück. Seine Arbeitsbereiche waren Keramik, Malerei, Grafik, Karikatur, Fotografie, Illustration, Fachzeichnung und Plakat. Zu seinem künstlerischem Schaffen gehörten verschiedenste Objekte im Bereich „Kunst im öffentlichen Raum“. Rolf Ernst Schröder schuf große und kleine Formate in mannigfaltiger Art und Weise, stilistisch angelehnt am Realismus, der neuen Sachlichkeit, dem fantastischen Realismus, dem Symbolismus und Psychodelic, sowie der Wiener Schule. Er verstarb am 31. August 2005 in seiner Heimatstadt Felensburg.

Beruf / Funktion

Maler

Keramiker

Andere Namen

Rolf Ernst

Schröder

Quelle für Namensansetzung

"Schröder, Rolf Ernst" Allgemeines Künstlerlexikon. Berlin, Boston: K. G. Saur. 2014.
Retrieved 19 Mar. 2015, from http://www.degruyter.com/view/AKL/_00830430
<http://www.rolfernstschröder.com/>

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum